Neuigkeit | Studium

Neue E-Prüfungsräume am Campus Schöneberg und Lichtenberg

Studierende aller Fachbereiche und Studiengänge der HWR Berlin können ab sofort Klausuren in neu eingerichteten E-Prüfungsräumen schreiben. Fakten zu den Voraussetzungen und Abläufen gibt es hier.

15.07.2021

Die sogenannten E-Prüfungsräume mit insgesamt 180 Plätzen befinden sich am Campus Schöneberg in Haus B (Raum B 4.03 und 4.04) und am Campus Lichtenberg in Haus 6A (Raum 6A.123, 124, 125 und 126). Alle Räume sind mit Rechnern ausgestattet, die sich zum Teil in Multifunktionstischen befinden. Hier werden Klausuren mittels eines digitalen Prüfungssystems unter Aufsicht abgenommen.

Wer kann in den neuen Räumen eine Prüfung schreiben?

Das Angebot gilt für alle Studierenden aller Fachbereiche und Studiengänge, sofern von der Dozentin oder dem Dozenten eine E-Klausur in den E-Prüfungsräumen angesetzt wird (und natürlich vorbehaltlich vorhandener Kapazitäten). Das Angebot gilt dauerhaft und ist insbesondere für die Zeit gedacht, wenn der Studienbetrieb am Campus sukzessive wieder starten kann.

Wie läuft eine Prüfung in den neuen Räumen ab?

Schritt 1: Vorbereitung

Die Anmeldung und Raumbuchung erfolgt durch die Dozentin oder den Dozenten über den jeweiligen Fachbereich. Dann wird die Prüfung in das digitale Prüfungssystem überführt (derzeit in Moodle).

Schritt 2: Durchführung

Die Studierenden melden sich am Rechner an und loggen sich in das Prüfungssystem ein. Die Aufsicht durch eine Dozentin oder einen Dozenten erfolgt analog zur handschriftlichen Klausur. Das Prüfungssystem ist dabei auf zugelassene Inhalte beschränkt. (Googlen zum Beispiel ist nicht möglich…)

Schritt 3: Nachbereitung

Die E-Klausur wird digital bewertet.

Welche Vorteile hat das für Studierende?

Ganz klar: Chancengleichheit. Da die Hochschule die Rechner in diesen Räumen bereitstellt, nutzen alle Studierenden die gleiche Hardware. Ein weiterer Vorteil: eine stabile Internetverbindung. Während der Prüfung gibt es Fragen zum Programm

oder zu Prüfungsinhalten? Kein Problem: Der IT-Support und eine Dozentin oder ein Dozent sind während der Prüfung vor Ort. Und zu guter Letzt: Das Einrichten einer Software auf dem eigenen Gerät ist nicht mehr notwendig.

Welche Vorteile hat das für die Lehrenden?

Faktor Fairness: Die Ergebnisse der Prüfungen, die in den E-Prüfungsräumen geschrieben werden, zeigen eine aussagekräftigere Leistung als es gegebenenfalls Onlineprüfungen, die zu Hause abgelegt werden, tun. Weitere Vorteile: Auf Wunsch ist während der Prüfung ein IT-Support vor Ort. Fragen der Studierenden können sofort vor Ort geklärt werden. Eine individuelle Freigabe von Webseiten, Programmen oder Dateien während der Prüfung ist möglich.

Müssen Studierende ihre Prüfungen grundsätzlich in den neuen E-Prüfungsräumen schreiben? Oder kann eine Prüfung parallel auch von Zuhause aus geschrieben werden?

Hierzu wird es eine neue Regelung in der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung geben. Nach aktuellem Stand können E-Klausuren entweder als digitale Präsenzprüfung in Räumen der HWR Berlin oder als Fernprüfung (Online-Klausur) abgelegt werden. Wird eine E-Klausur als Fernprüfung angesetzt, ist die Teilnahme an dieser Variante für Studierende freiwillig. Alternativ kann dann die Klausur in den E-Prüfungsräumen oder in einem anderen Format abgenommen werden. Wird die E-Klausur als Präsenzklausur angesetzt, gibt es keine Wahlmöglichkeiten.

Wie wird perspektivisch der Anteil an Prüfungen in diesen Räumen sein?

Perspektivisch sollen 50 Prozent aller Prüfungen digital durchgeführt werden und davon 25% Prozent in den E-Prüfungsräumen. Zu Beginn wird allerdings nur ein kleiner Anteil in den neuen Räumen stattfinden, da diese parallel auch als Lehrräume genutzt werden.